

Der nächste, bitte

Buenos Aires. Argentinien hat den nächsten Fußballnationaltrainer gefeuert. Nicht einmal neun Monate nach seiner Einstellung ist die Amtszeit von Edgardo Bauza als Coach des Vizeweltmeisters schon wieder beendet. Beim nationalen Fußballverband AFA ist man in größter Sorge um die WM-Qualifikation für 2018. In der Südamerika-Gruppe belegt die Albiceleste derzeit nur den fünften Platz – das würde in der Qualifikation den Umweg über die Playoffs bedeuten. Als aussichtsreichster Kandidat auf die Nachfolge gilt Jorge Sampaoli, gebürtiger Argentinier, ehemaliger Erfolgstrainer der chilenischen Nationalmannschaft und aktuell in Diensten des FC Sevilla. Gehandelt wird auch Landsmann Diego Simeone, Coach von Atlético Madrid. Beide gelten als taktisch herausragende Trainer mit großer Persönlichkeit. Noch am gestrigen Dienstag (vor *jW*-Redaktionsschluss) wollte sich die AFA-Spitze bei einer Pressekonferenz äußern. (dpa/*jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/308930.der-naechste-bitte.html>